

Presseinformation

25. Juni 2026

Ausbau der Kinderbetreuung in Deutsch-Wagram

LR Teschl-Hofmeister: Wichtige Investition für die beste Zukunft unserer Kinder

Am gestrigen Mittwoch wurde der Ausbau der Kinderbetreuung in Deutsch-Wagram feierlich eröffnet: Die bestehenden NÖ Landeskindergärten in der Jakob Reumanngasse 3 bzw. in der Jakob Reumanngasse 5 wurden durch den Zubau von zwei Gruppen baulich verbunden. Somit steht den Kindern nun ein neues sechstruppiges Haus mit zwei Bewegungsräumen in Massivbauweise mit Gründach und PV-Anlage zur Verfügung.

„Ich freue mich, dass wir dieses Projekt mit Mitteln des NÖ Schul- und Kindergartenfonds unterstützen werden. Mit diesem Projekt setzen wir gemeinsam einen bedeutenden Schritt, um unseren Kindern die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine gute Entwicklung und eine liebevolle Betreuung zu bieten“, meint dazu Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Das Projekt wird über den Schul- und Kindergartenfonds mit einer Zinsförderung in der Höhe von rund 690.000 Euro unterstützt.

Im Monitoring-Bericht der Statistiken zur elementaren Bildung 2024/2025 durch die Statistik Austria sind die Erfolge der NÖ Betreuungsoffensive auch in Zahlen gegossen sichtbar: Im Berichtsjahr 2024/2025 liegt die Besuchsquote der drei- bis fünfjährigen Kinder in Kindertagesheimen in Niederösterreich bei 98,2 Prozent, was die Nummer eins im Bundesländervergleich bedeutet. Die Besuchsquote der bis zweijährigen Kinder liegt bei 38,6 Prozent, was einem Plus von 3,4 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr und Platz drei im Bundesländervergleich bedeutet. Bei den Besuchsquoten nach Einzeljahren führt Niederösterreich in den Kategorien der Zwei- (82,1 Prozent), Drei- (97,2 Prozent) und Vierjährigen (98,8 Prozent) mit den höchsten Quoten den Bundesländervergleich an. „Diese Zahlen untermauern die Anstrengungen des Landes Niederösterreich und der Gemeinden für das gute Netz an Kinderbetreuungsangeboten im ganzen Land“, betont Teschl-Hofmeister.

Einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Kinderbetreuungsoffensive haben die Gemeinden, meint die Familien-Landesrätin. „Im Herbst 2022 erfolgte der Startschuss für die NÖ Kinderbetreuungsoffensive, zentrale Maßnahmen sind:

Presseinformation

Vormittag gratis, Nachmittag leistbar und ein bedarfsgerechtes Angebot in Wohnortnähe.“ Seit dem Start der „NÖ Betreuungsoffensive“ ist bereits für über 600 Gruppen der erhöhte Fördersatz von 48,8 Prozent beschlossen worden. „Danke an die Gemeinden für ihr unglaubliches Engagement.“ Obwohl die „NÖ Betreuungsoffensive“ bis Ende 2027 läuft, können bereits 99 Prozent der Gemeinden den ersten Zweijährigen einen Betreuungsplatz anbieten, entweder im Kindergarten oder in einer Tagesbetreuungseinrichtung, in der eigenen Gemeinde oder in Nachbargemeinden über Kooperationen.

Für die „NÖ Betreuungsoffensive“ nehmen das Land Niederösterreich und seine Gemeinden bis Ende 2027 insgesamt 750 Millionen Euro zusätzlich für den Ausbau der Kinderbetreuung in die Hand. „Die Zahlen zeigen, dass wir gemeinsam mit den Gemeinden mit der ‚NÖ Betreuungsoffensive‘ an den richtigen Hebeln ansetzen: bei der Reduktion der Schließtage in den Kindergärten im Sommer sowie bei der bedarfsgerechten Verlängerung der Öffnungszeiten in den Kinderbetreuungseinrichtungen“, sagt Teschl-Hofmeister.

Nähere Informationen beim Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Dieter Kraus, und e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.